



**Freitag, 16. Juni 2023**

**10:45 – 12:15**

**Panel:**

**Forensische Soziale Arbeit**

**Grundlagen und Forschungsbefunde**

**Dr. Gernot Hahn, Prof<sup>in</sup>. Dr<sup>in</sup>. Jeanette Pohl,**

**Prof. Dr. Christian Ghanem**

---

# Forensische Sozialarbeit – Grundlagen und Forschungsbefunde

16.06.2023, 10.45 – 12.15 Uhr

1. Dr. Gernot Hahn – Forensische Sozialarbeit. Beziehungsgestaltung mit straffällig gewordenen Menschen als Fachsozialarbeit
2. Prof<sup>in</sup>. Dr<sup>in</sup>. Jeanette Pohl – Beziehungsgestaltung in der Bewährungshilfe
3. Prof. Dr. Christian Ghanem – Beziehungserleben älterer Menschen in Haft

Ablauf: Vorträge je 20 Minuten, Gemeinsame Diskussion am Schluss

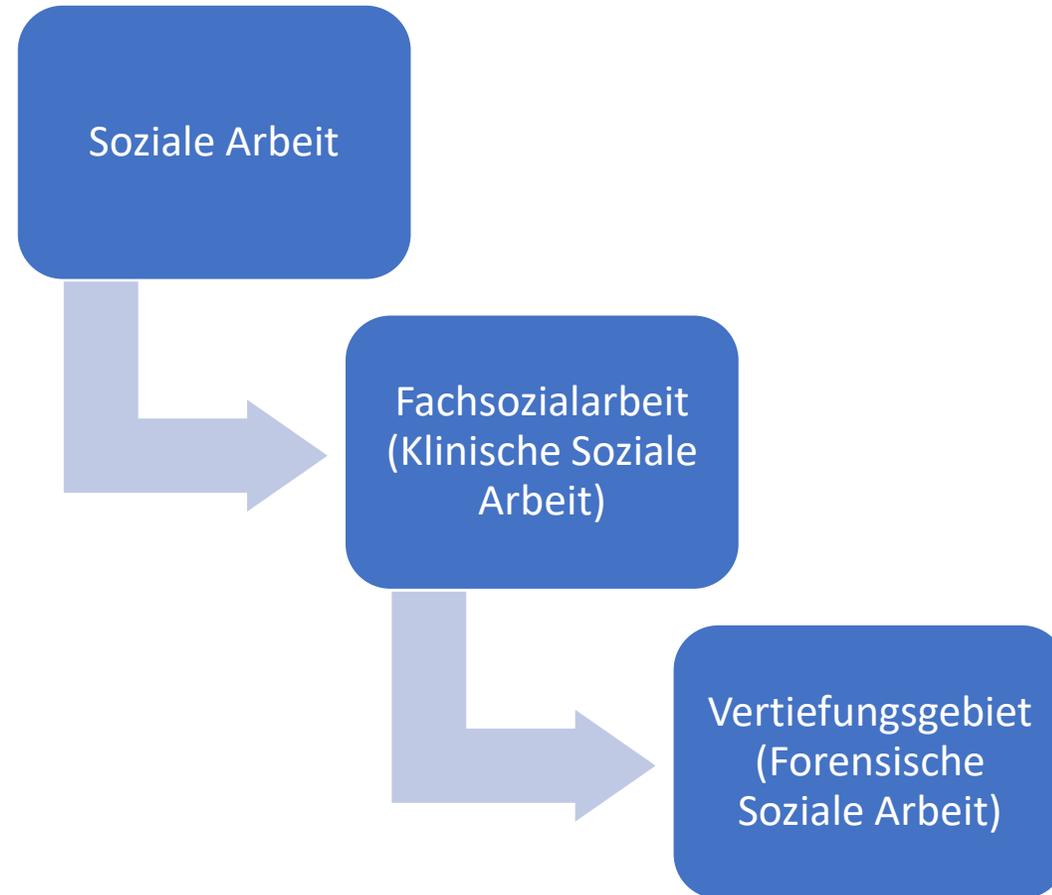
# Forensische Sozialarbeit

Beziehungsgestaltung mit straffällig gewordenen  
Menschen als Fachsozialarbeit

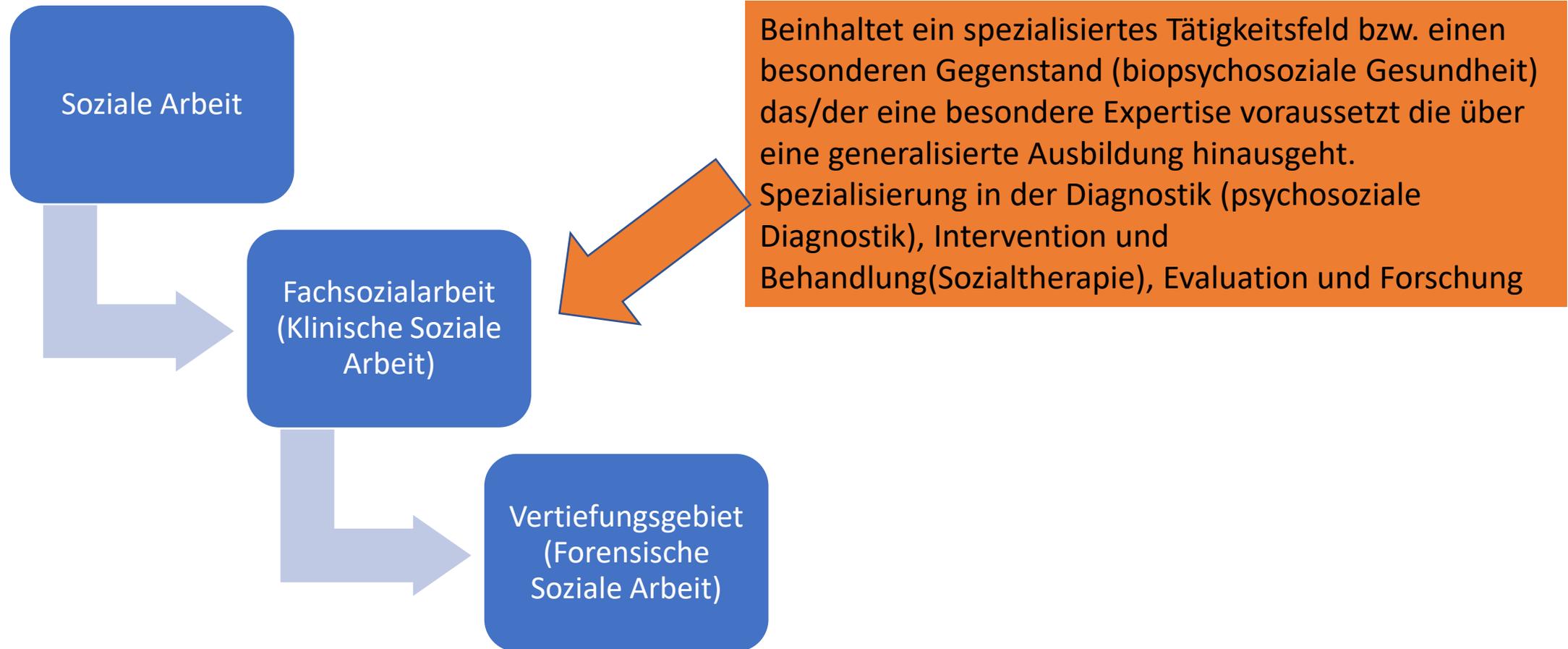
Dr. Gernot Hahn

Coburg, 16.06.2023

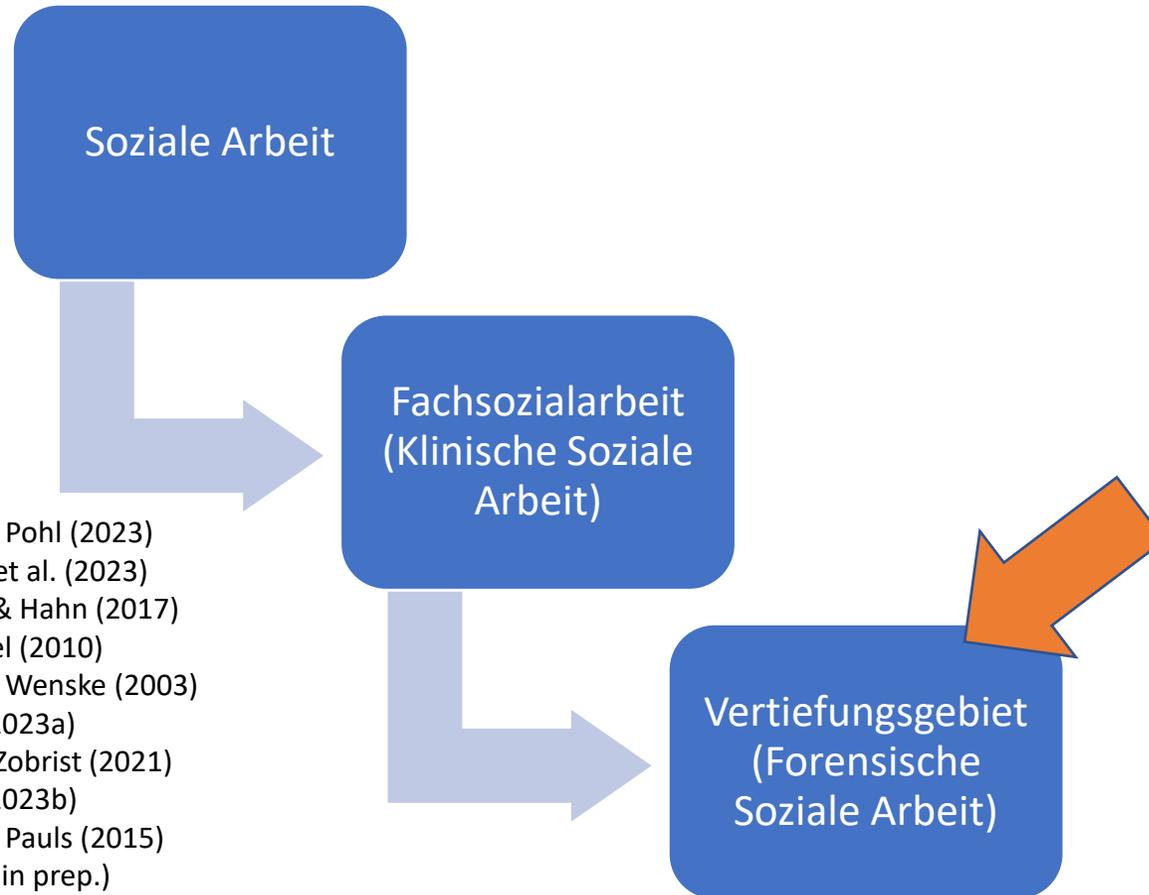
# Forensische Sozialarbeit als Fachsozialarbeit



# Forensische Sozialarbeit als Fachsozialarbeit



# Forensische Sozialarbeit als Fachsozialarbeit



Spezialisierung und Vertiefung in der Klinischen Sozialen Arbeit. Gegenstand: straffälliges Verhalten als individuelles und gesellschaftliches Phänomen. Anwendung in justiznahen Arbeitsfeldern oder als freie Angebote (freie Straffälligenhilfe). Zusätzliche Expertise in Theorie<sup>1</sup>, rechtl. Grundlagen<sup>2</sup>, Diagnostik (z. B. Reso-Map<sup>3</sup>, SAPROF<sup>4</sup>), Intervention (z. B. sozialtherapeutische Gruppenarbeit mit Sexualstraftätern<sup>5</sup>, Übertragungseffekte<sup>6</sup>, Zwangskontext<sup>7</sup>), Evaluation (psychosoziale Stabilisierung + Straffreiheit<sup>8</sup>) und Forschung<sup>9</sup> (z. B. Risiko- und Ressourcenorientierung), gesellschaftliche Zuschreibung, Erwartung, Kontrolle. Anwendung sozialarbeitswissenschaftlicher Theorien auf das Arbeitsgebiet z. B. Sozialraumorientierung<sup>10</sup>, Lebensbewältigungsansatz<sup>11</sup>, ambulante Behandlung komplexer Fallkonstellationen im Spezialsetting<sup>12</sup>

<sup>1</sup>Hahn & Pohl (2023)

<sup>2</sup>Cornel et al. (2023)

<sup>3</sup>Pracht & Hahn (2017)

<sup>4</sup>de Vogel (2010)

<sup>5</sup>Hahn & Wenske (2003)

<sup>6</sup>Hahn (2023a)

<sup>7</sup>Klug & Zobrist (2021)

<sup>8</sup>Hahn (2023b)

<sup>9</sup>Hahn & Pauls (2015)

<sup>10</sup>Hahn (in prep.)

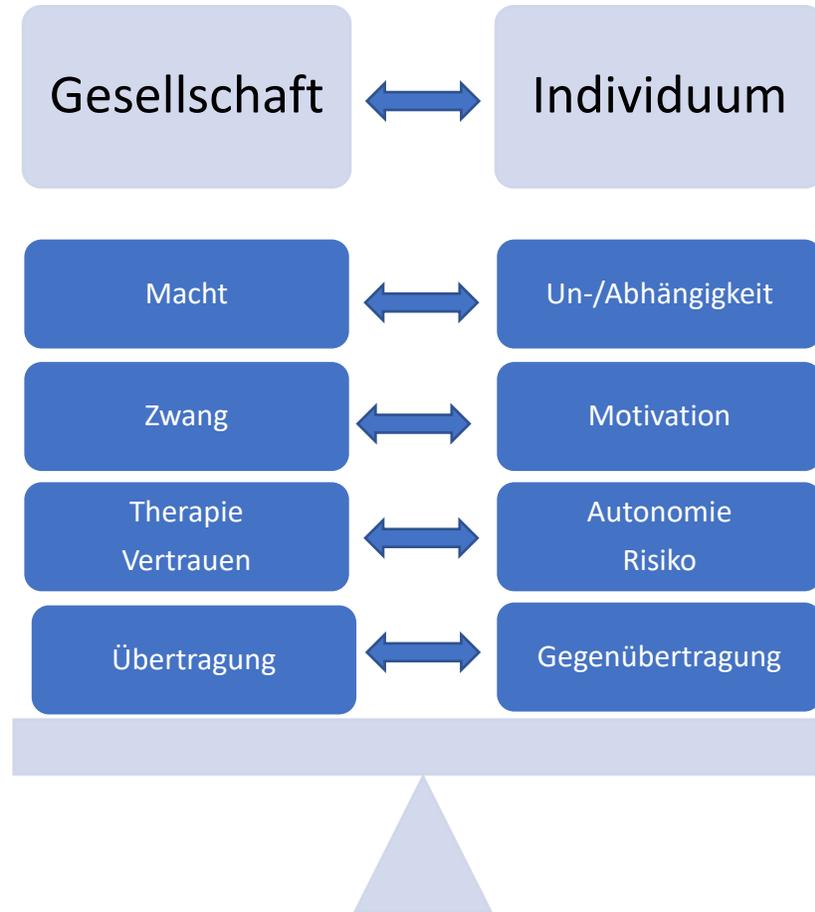
<sup>11</sup>Ghanem & Kawamura-Reindl 2020

<sup>12</sup>Hahn (2023c)

# (Sozialarbeits)wissenschaftliche Bezüge

Theorie	Lebensbewältigungsansatz, Integration und Lebensführung, Capabilities Approach, Psychiatrie & Kritik psychiatrischer Konzepte (Dissozialität, Psychopathie), Kriminologie, Rechtspsychologie, Kriminalsoziologie, Rechtswissenschaften, Entwicklungspsychologie, Medienwirkungsforschung, Polizeiwissenschaften...
Diagnostik	Reso-Map, Kriterienliste (Bayern), RRI (Neustart Österreich), Mehrperspektivenraster, PRO-ZIEL, Strukturiertes Assessment Protektiver Faktoren – SAPROF, PIE-Classification-System...
Intervention	Deliktrekonstruktion und Rückfallvermeidungspläne, Good-Lifes-Model (GLM), Risk-Need-Responsibility-Ansatz (RNR), Anti-Aggressions-Training, psychosozial-deliktorientierte Hilfen, Gruppentherapie für Sexualstraftäter, Sozialtherapie...
Evaluation	Integration und Lebensführung, Desistance, statische und dynamische Prognosefaktoren...
Forschung	Statistische Einzelfallanalyse, Selbstdeutungsmuster, Angehörige und Sozialraum, psycho-soziale Passung, Nutzungsverhalten, Stichtagserhebungen, Lebenslagen, besondere Zielgruppen, Gendereffekte, Wirksamkeitsforschung...

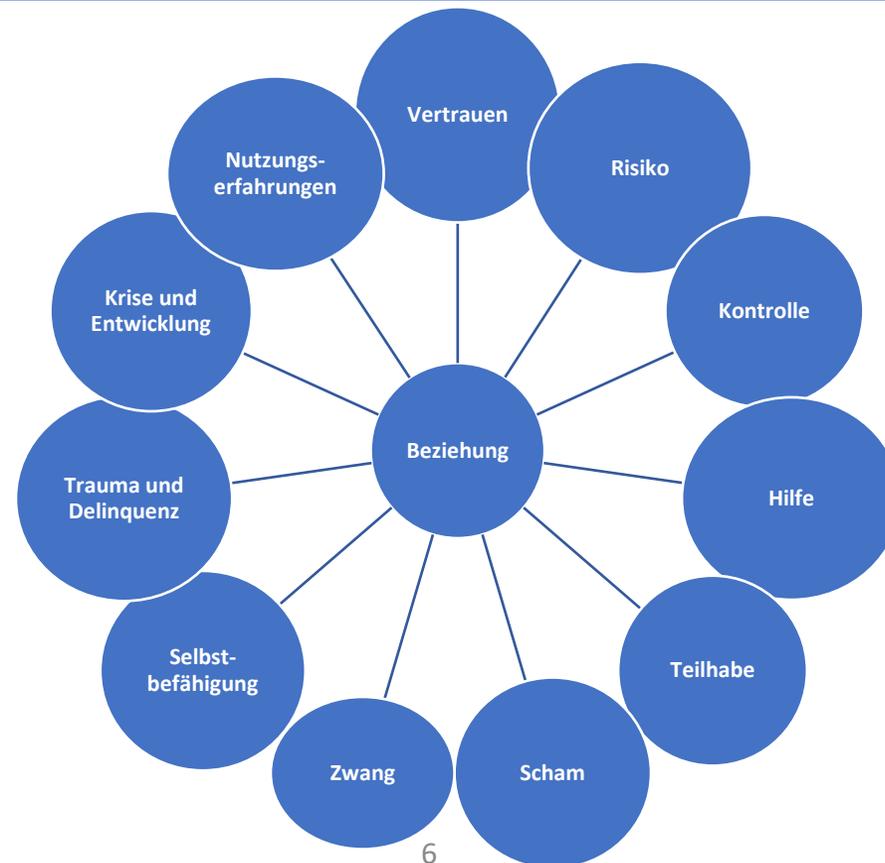
# Fallebenen/Achsen Forensischer Sozialarbeit



Hahn (2023b)

# Beziehungsgestaltung in der Forensischen Sozialarbeit

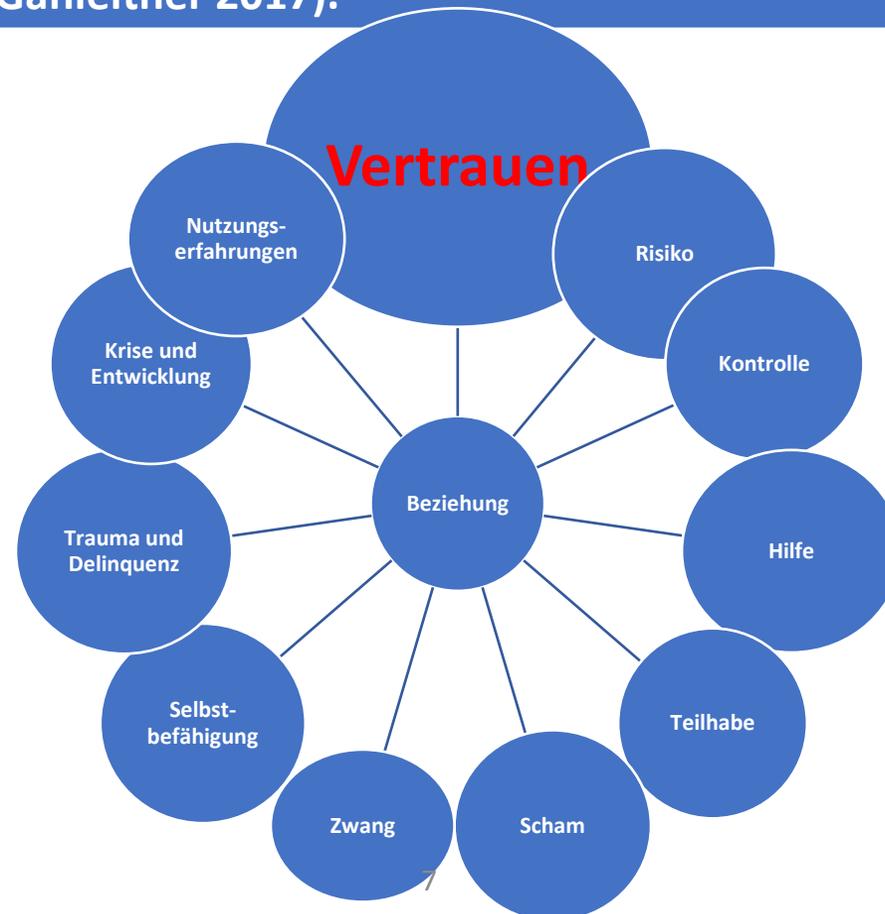
Die Qualität der Beziehung in der Sozialen Arbeit, deren Gestaltung und Tragfähigkeit tragen wesentlich zum Erfolg professioneller Hilfen bei (Gahleitner 2017).



Hahn (2023b)

# Beziehungsgestaltung in der Forensischen Sozialarbeit

Die Qualität der Beziehung in der Sozialen Arbeit, deren Gestaltung und Tragfähigkeit tragen wesentlich zum Erfolg professioneller Hilfen bei (Gahleitner 2017).



Hahn (2023b)

# Beziehungsgestaltung in der Forensischen Sozialarbeit

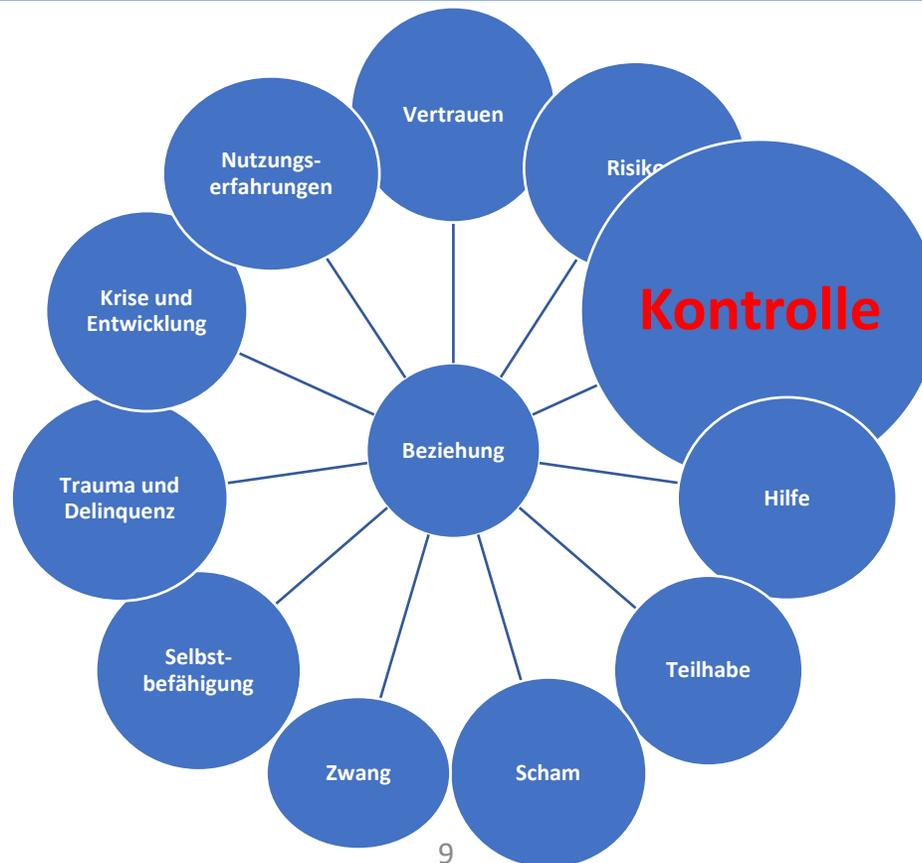
Die Qualität der Beziehung in der Sozialen Arbeit, deren Gestaltung und Tragfähigkeit tragen wesentlich zum Erfolg professioneller Hilfen bei (Gahleitner 2017).



Hahn (2023b)

# Beziehungsgestaltung in der Forensischen Sozialarbeit

Die Qualität der Beziehung in der Sozialen Arbeit, deren Gestaltung und Tragfähigkeit tragen wesentlich zum Erfolg professioneller Hilfen bei (Gahleitner 2017).



Hahn (2023b)

# Beziehungsgestaltung in der Forensischen Sozialarbeit

Die Qualität der Beziehung in der Sozialen Arbeit, deren Gestaltung und Tragfähigkeit tragen wesentlich zum Erfolg professioneller Hilfen bei (Gahleitner 2017).



Hahn (2023b)

# Beziehungsgestaltung in der Forensischen Sozialarbeit

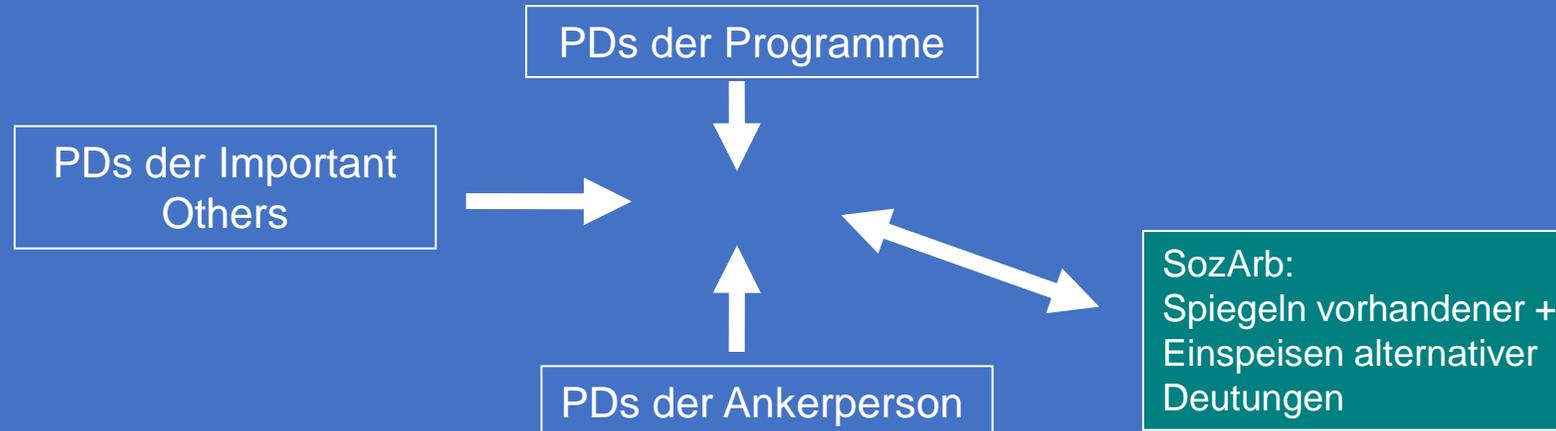
Die Qualität der Beziehung in der Sozialen Arbeit, deren Gestaltung und Tragfähigkeit tragen wesentlich zum Erfolg professioneller Hilfen bei (Gahleitner 2017).



Hahn (2023b)

# Beziehungsgestaltung und Positionierung in der Forensischen Sozialarbeit

## Problemdefinitionen (PDs) und Positionierung (n. Pantucek 2019, 41)



Positionen: 1. Springen gegenüber Ankerperson, IO und Programme

2. Opportunismus, allen Seiten ihre eigene Position bestätigen

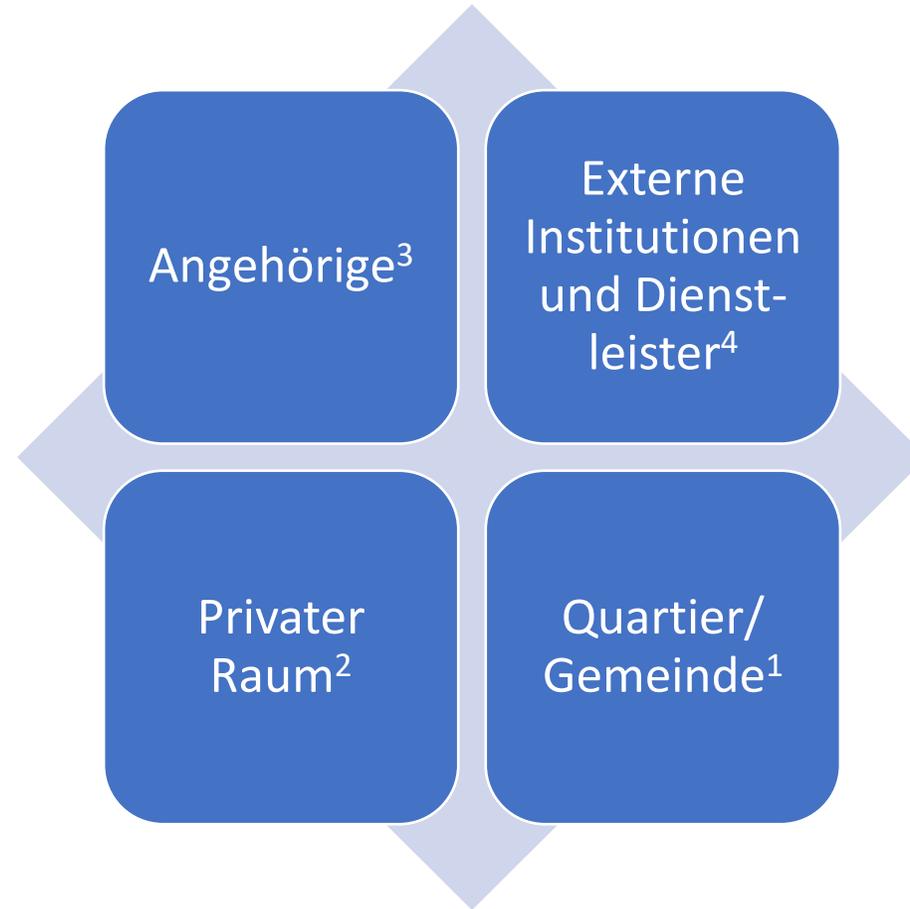
3. Völlig eigene Position entwickeln („another expert“)

4. Mitte halten, Versuche der Integration und des Gleichgewichts

5. Persönlicher Manager des Klienten, führt zu Entmündigung, Verdrängung der Ankerperson aus ihre Position

6. „Königsweg“: Ich positioniere mich seitlich von der Ankerperson, d. h. ich repräsentiere einen leicht „verrückten“ Standpunkt

# Sozialraumorientierung in der Forensischen Sozialarbeit<sup>1</sup>



<sup>1</sup>Hahn (in prep.)

<sup>2</sup>Como-Zipfel, Hahn & Kilian (2023)

<sup>3</sup>Schmidt & Hahn (2023)

<sup>4</sup> Hahn & Stiels-Glenn (2010)

# Ausbildung und Qualifizierung

## Keine wissenschaftliche Vertiefung an den HAWs

Bestandteil (kürzere Seminareinheiten) in den deutschsprachigen Masterprogrammen Klinische Soziale Arbeit

Weiterbildungsangebote in privaten Instituten (Steffes-enn, Bildungswerk Irsee etc.) oder in Trägerbindung (BwHi, DBH etc.)

Keine kontinuierliche wissenschaftliche und methodische Professionalisierung

Aber: deutliche Zunahme an Forschungsprojekten und Publikationen in den letzten fünf Jahren und

...

# Professionalisierung Forensischer Sozialarbeit

- ... viele lose Enden



# Rpsych – Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht, Kriminologie und Soziale Arbeit



## Schwerpunktheft 2/2023 Forensische Sozialarbeit

Mit Beiträgen von  
Ghanem, Ch., Hahn, G., Ochs, D. & Pohl, J.

Coming soon.....

Für Beiträge aus der (Forensischen) Sozialen Arbeit:  
Kontakt: [info@gernot-hahn.de](mailto:info@gernot-hahn.de)

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Literatur

- Como-Zipfel, F., Hahn, G. & Kilian, D. (2023). Allgemeines Handlungsmodell Hausbesuche. Materialien zur Praxis aufsuchender Sozialer Arbeit. Tübingen (DGVT).
- Cornel, H., Ghanem, Ch., Kawamura-Reindl, G. & Pruin, I. (2023) (Hrsg.). Resozialisierung. Handbuch. Baden-Baden (Nomos).
- De Vogel, V., de Ruiter, C., Bouman, Y & de Vries Robbé, M. (2010). Saprof. Structured Assessment of PROtective Factors for violence risk. Utrecht (Forum Educatief)
- Gahleitner, S. B. (2017). Soziale Arbeit als Beziehungsprofession. Bindung, Beziehung und Einbettung professionell ermöglichen. Weinheim und Basel (Beltz).
- Ghanem, Ch. & Kawamura-Reindl, G. (2020). Lebensbewältigung in der Straffälligenhilfe. In Stecklina, G. & Wienforth, J. (Hrsg.). Handbuch Lebensbewältigung und Soziale Arbeit. Weinheim und Basel (Beltz Juventa)
- Hahn, G. (2023a). Beziehungsfaktoren und Beziehungsgestaltung mit straffällig gewordenen Menschen. Wiedereingliederung und Teilhabe fördern. In sozialmagazin 48 (1-2), S. 32-38.
- Hahn, G. (2023b). Forensische Soziale Arbeit. Hard to reach – auf vielen Ebenen. In Kröger, Ch., Hahn, G. & Gahleitner, S. B. (Hrsg.). Klinische Sozialarbeit: Das Soziale behandeln. Entwicklung einer Fachsozialarbeit. Höchberg: ZKS Verlag.
- Hahn, G. (2023c). Lernfall Emotional-Instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ. In Bischoff, J., Deimel, D., Walther, Ch. & Zimmermann, R.-B. (Hrsg.). Soziale Arbeit in Psychiatrie und Suchthilfe. Fallbuch. Köln (utb/Psychiatrie Verlag), S. 221-240.
- Hahn, G. (in prep.). Sozialraumorientierung – auch für Menschen mit forensischer Vorgeschichte. In Kahl, Y., Röh, D. & Meins, A. (Hrsg.). Sozialraumorientierung und Sozialpsychiatrie – Grundlagen, Herausforderungen, Perspektiven. Köln: Psychiatrie Verlag.
- Hahn, G. & Pohl, J. (2023). Dis-Sozialarbeit? Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft für soziale Integration und Teilhabe. In Fabricius, D. & Kobbé, U. (Hrsg.). Asozial, dissozial, antisozial. Wider die Politik der Ausgrenzung. Lengerich (Pabst), S. 251-258.
- Hahn, G. & Pauls, H. (2015). Fall- und Qualitätskontrolle psychosozialer Fallarbeit im Zwangskontext Forensischer Fachambulanzen: der Fall Karl M. In Reicherts, M. & Genoud, P. A. (Hrsg.). Einzelfallanalysen in der psychosozialen Forschung und Praxis. Weitramsdorf: ZKS-Verlag, S. 287-316.
- Hahn, G. & Stiels-Glenn, M. (2010). Ambulante Täterarbeit. Intervention, Risikokontrolle, Prävention. Köln (Psychiatrie Verlag).
- Hahn, G. & Wenske, T. (2003). Erlanger Gruppentherapie für Sexualstraftäter im Maßregelvollzug. Handbuch für die sozialtherapeutische Gruppenarbeit. Weitramsdorf (IPSG).
- Klug, W. & Zobrist, P. (2021<sup>3</sup>) Motivierte Klienten trotz Zwangskontext. Tools für die Soziale Arbeit. München (Reinhardt)
- Pantuček-Eisenbacher, P. (2019). Soziale Diagnostik. Verfahren für die Praxis Sozialer Arbeit. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht).
- Pracht, M. & Hahn, G. (2017). Reso-Map. Ein Instrument für die psycho-soziale Diagnostik im Strafvollzug. In Kobbé, U. (Hrsg.). Forensische Prognosen. Ein transdisziplinäres Praxismanual. Standards, Leitfäden, Kritik. Lengerich (Pabst), S. 211-218.
- Schmidt, C. & Hahn, G. (2023<sup>3</sup>). Herausforderung Pädophilie. Beratung, Selbsthilfe, Prävention (Psychiatrie Verlag).